



## Programm

in Deutschland. Dazu schlägt er eine Brücke von geschichtlichen Fakten bis zur persönlichen Erfahrungswelt eines Jugendlichen, welcher die Leidensgeschichte der Juden im 2. Weltkrieg selbst nicht miterlebt hat, diese aber ständig vor Augen gehalten bekommt.

Im Anschluss stehen der Regisseur Arkadij Khaet und die Drehbuchautorin Merle Teresa Kirchoff für Fragen und Austausch zur Verfügung.

**Präsenz-Veranstaltung: 08.11.2021 | 18:30 - 20:00 Uhr**

Ein Angebot der Volkshochschule Brandenburg a. d. Havel.

## Aktiv gegen Verschwörungserzählungen im Internet

### Online-Workshop

Verschwörungserzählung gab es schon vor dem Internet – sie sind quasi so alt wie die Menschheit selbst. Mit dem Internet konnten sie sich in hoher Geschwindigkeit verbreiten. Gleiches gilt für Fake-News, die oft perfekt an diese Erzählungen andocken können. Der Schwerpunkt des Trainings wird ein Online-Rollenspiel sein, anhand dessen wir gemeinsam Handlungsansätze und Argumentationsstrategien im Umgang mit Verschwörungserzählungen erproben und reflektieren.

Unsere Ziele sind: 1. Betroffene Menschen zu stärken 2. Zuschauende zu motivieren, sich gegen Hass zu positionieren 3. Angreifenden gewaltfrei Grenzen zu setzen. Im Rollenspiel können Sie in die verschiedenen Rollen schlüpfen. Dabei können Sie ausprobieren, welche Ansätze und Strategien im Umgang mit Verschwörungserzählungen funktionieren und welche eher noch weiter zur Eskalation beitragen.

Die Online-Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Initiative ‚LOVE-Storm – Gemeinsam gegen Hass im Netz‘ statt.

**Online-Veranstaltung: 18.11.2021 | 18:00 – 20:00 Uhr**

Ein gemeinsames Angebot der Volkshochschulen Frankfurt (Oder), Cottbus, Uckermark, Potsdam, Brandenburg, Barnim, Havelland und Teltow-Fläming.

Die Veranstaltungsreihe ist in einem partizipativen Projekt brandenburgischer Volkshochschulen unter Koordinierung des Brandenburgischen Volkshochschulverbands entstanden.

### Die Veranstaltungen sind kostenfrei!

**Links zur Anmeldung und weitere Information zu allen Veranstaltungen unter:**

<https://www.vhs-brb.de/themen-projekte/politische-bildung>



Ansprechpartner: Alexander Gehrke

(gehrke@brandenburg.vhs.cloud; 0331 60066-403)

In Zusammenarbeit mit der *BREBIT (Brandenburger Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationstage)*, *Queeres Brandenburg* und dem *Dachverband Lesben & Alter*.



Gefördert vom *Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg*.



## Alle gegen alle?

**07. Oktober – 01. Dezember 2021**

Eine Veranstaltungsreihe brandenburgischer Volkshochschulen zu **Vielfalt, Zusammenhalt** und **globaler Gerechtigkeit**

Brandenburgischer Volkshochschulverband e.V.  
Großbeerenstraße 231, Haus 3  
14480 Potsdam

Tel.: 0331 2000 683  
Fax: 0331 200 66 94

verband@vhs-brb.de  
www.vhs-brb.de



Programm

## Die Coronakrise als Gerechtigkeitskrise

Covid-19 ist nicht nur eine Gesundheits- und Wirtschaftskrise, sondern kann vielmehr auch als eine Gerechtigkeitskrise verstanden werden. Wie wurden und werden durch die Corona-Maßnahmen globale Ungerechtigkeiten verstärkt? Was hat die Entstehung und die Verbreitung des Virus mit Umweltgerechtigkeit zu tun? Wer bekommt Zugang zu Impfstoff und medizinischer Versorgung? Welche gesellschaftlichen Machtverhältnisse wurden durch Corona verschärft? Mit interaktiven Input- und Diskussionsmethoden können die Teilnehmer\*innen ihre Perspektive einbringen und die Ungerechtigkeiten ausgelöst durch die Pandemie reflektieren.

*In Zusammenarbeit mit der BREBIT (Brandenburger Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationstage).*

**Online-Veranstaltung: 7.10.2021 | 18:00 - 21:00 Uhr**

Ein gemeinsames Angebot der Volkshochschulen: Brandenburg a. d. Havel, Barnim, Elbe-Elster, Cottbus und Uckermark.

**Präsenz-Veranstaltung: 4.11.2021 | 17:30 - 20:45 Uhr**

Ein Angebot der Volkshochschule Potsdam.

## Uferfrauen - Lesbische L(i)eben in der DDR: Film mit Gespräch

Der preisgekrönte Dokumentarfilm „Uferfrauen“ begleitet sechs Protagonistinnen, die in Groß- und Kleinstädten in Nord und Süd der ehemals sozialistischen Republik lebten und jede Menge zu erzählen haben. Die Frauen lassen das Publikum an ihrem damaligen Lebensalltag teilhaben, an ihrem Kampf um Selbstbestimmung, der ersten Liebe, unkonventioneller Familienplanung sowie Konflikten mit der SED und dem Gesetz.

Anschließend gibt es ein moderiertes Gespräch mit Regisseurin Barbara Wallbraun und zwei Protagonistinnen aus dem Dokumentarfilm.



Programm

*Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit Queeres Brandenburg und dem Dachverband Lesben & Alter e. V. statt.*

**Präsenz-Veranstaltungen:**

23.10. Eberswalde (Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio)

25.10. Prenzlau (kvhs Uckermark)

26.10. Ludwigsfelde (Kino im Kulturhaus)

27.10. Cottbus (Obenkino im GladHouse)

28.10. Frankfurt (Oder) (Museum Viadrina – Junkerhaus)

29.10. Brandenburg an der Havel (Gotisches Haus)

## Demokratie und Menschenrechte in der (Corona-)Krise

Meinungsfreiheit, Versammlungsfreiheit, das Recht auf körperliche Unversehrtheit – Alle diese Grundrechte bekommen wir durch unser Gesetz zugesichert. Doch sind Demokratie und Menschenrechte selbstverständlich? Beispiele rund um den Globus geben Antwort.

Während der Corona-Krise haben wir gemerkt wie in Krisenzeiten Grundrechte plötzlich eingeschränkt werden. Ausgangssperre, eingeschränkte Bewegungsfreiheit, geschlossene Grenzen. Anhand von Beispielen einzelner Personen und Gruppen aus aller Welt erkennen wir jedoch auch, wie viele Menschen dauerhaft in ihren Rechten eingeschränkt werden. Praktische Übungen bringen uns zum Nachdenken über die Werte unserer Demokratie und unserem eigenen Handeln.

*In Zusammenarbeit mit der BREBIT (Brandenburger Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationstage).*

**Online-Veranstaltung: 26.10.2021 | 18:00 - 20:30 Uhr**

Ein gemeinsames Angebot der Volkshochschulen Brandenburg a. d. Havel, Frankfurt (Oder), Barnim, Uckermark, Cottbus, Spree-Neiße und Teltow-Fläming.



Programm

## Hate Speech im Netz und digitale Zivilcourage Online-Workshop

Hier können Sie lernen und trainieren, wie Sie Hasskommentare effektiv entgegentreten können. Der Schwerpunkt des Trainings wird ein Online-Rollenspiel sein, anhand dessen wir gemeinsam Handlungsansätze und Argumentationsstrategien im Umgang mit Hass im Netz erproben und reflektieren wollen.

Wir üben mit Ihnen: 1.) Angegriffene zu stärken und solidarisch zu intervenieren 2.) Zuschauende zu aktivieren, sich gegen Hass zu positionieren 3.) Angreifenden gewaltfrei Grenzen zu setzen. Dabei schlüpfen Sie in die verschiedenen Rollen und probieren aus, welche Ansätze und Strategien im Umgang mit Hass funktionieren und welche eher noch weiter zur Eskalation beitragen.

Gemeinsam stoppen wir den Hass im Netz.

*Die Online-Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Initiative ‚LOVE-Storm – Gemeinsam gegen Hass im Netz‘ statt.*

**Online-Veranstaltung: 4.11.2021 | 18:00 - 20:00 Uhr**

Ein gemeinsames Angebot der Volkshochschulen Frankfurt (Oder), Elbe-Elster, Havelland, Barnim, Uckermark, Cottbus, Potsdam, Brandenburg a. d. Havel oder Teltow-Fläming.

## Masel Tov Cocktail – Film mit Gespräch

Dima ist 16 und ist der Sohn russischer Einwanderer. Er ist Schüler am Gymnasium und er ist Jude. Das wäre nicht so wichtig, wenn nicht alle ständig darüber reden würden. So auch sein Klassenkamerad Tobi, der ihn mit einem schlechten Witz über Juden in Deutschland provoziert. Dimas Reaktion führt zum Schulverweis. Außerdem muss er sich bei Tobi entschuldigen. Auf dem Weg zu Tobi trifft er auf Leute, die alle eine eigene Haltung zum Judentum haben.

Auf unterhaltsame und selbstironische Weise behandelt MASEL TOV COCKTAIL vielfältige Aspekte rund um das jüdische Leben